



Non-HDL-Cholesterin – eine sinnvolle Ergänzung zur Abschätzung des individuellen kardiovaskulären Risikos

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zur Abschätzung des individuellen kardiovaskulären Risikos eines Patienten werden neben kardiovaskulär wirksamen Vorerkrankungen wie Diabetes mellitus und Hypertonie auch Fettstoffwechselstörungen mit einbezogen.

Dabei spielt nach neueren Erkenntnissen nicht nur das Gesamt-, HDL- und LDL-Cholesterin bei der Entwicklung einer arteriovasculären Erkrankung eine Rolle, sondern auch der Triglycerid-Spiegel.

Die im Darm aus der Nahrung aufgenommenen Triglyceride werden zunächst als Chylomikronen über die Lymphe in den Blutkreislauf gebracht, wo sie an Lipoproteine gebunden – insbesondere an LDL-Cholesterin, das dadurch zu VLDL-Cholesterin wird – in Leber-, Muskel- und Fettgewebe transportiert werden.

Leider ist die quantitative Bestimmung der einzelnen Lipoproteine, insbesondere die Differenzierung des LDL- und VLDL-Cholesterins messtechnisch sehr schwierig und mit großen Ungenauigkeiten behaftet. Außerdem ist bei einer Hypertriglyceridämie (>400 mg/dL) die valide Messung der Fettstoffwechselfparameter gar nicht mehr möglich.

Da alle Lipoproteine abgesehen vom HDL-Cholesterin atherogen wirksam sind, wird seit einiger Zeit die rechnerische Bestimmung des sogenannten Non-HDL-Cholesterins empfohlen, insbesondere bei Diabetikern, da bei diesen typischerweise Hypertriglyceridämien neben erhöhten Cholesterinwerten auftreten.

Das Non-HDL-Cholesterin wird aus der Differenz von Gesamt-Cholesterin und HDL-Cholesterin gebildet und umfasst sämtliche kardiovaskulär wirksamen Cholesterin Fraktionen (LDL-, IDL-, VLDL-Cholesterin sowie Chylomikronen und LDL-Remnants). Durch die einfache Berechnung aus der Bestimmung gut analysierbarer und relativ kostengünstiger Routineparameter bietet es – bereits bei Patienten mit einer Hypertriglyceridämie >200 mg/dL – einen wertvollen Beitrag zur individuellen Risikoeinschätzung sowie im Rahmen von Therapiekontrollen.

Ab sofort wird Ihnen die Berechnung des Non-HDL-Cholesterins bei zeitgleicher Bestimmung des Gesamt-Cholesterins und HDL-Cholesterins kostenfrei auf dem Laborbefund zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Labor Krone